

# Modulhandbuch Recht als Nebenfach für Informatikstudierende

## Studienbeginn ab WS 2019/20

Stand: Oktober 2019



Alle Angaben im Modulhandbuch sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung auf dem jeweiligen Stand.

Wenden Sie sich bei Fragen zu den Modulen bitte direkt

an die zuständige modulverantwortliche Person,

bei allgemeinen Fragen an die Studienfachberatung.

Änderungen vorbehalten

## Inhaltsverzeichnis

Wegweiser Modulhandbuch .....	4
Ansprechpartner.....	4
Studienplan: .....	5
Modulübersicht .....	6
Einführungsmodul .....	6
Strafrecht I.....	9
Strafprozessrecht .....	10
Zivilrechtliches Proseminar .....	11
Gewerblicher Rechtsschutz.....	12
Urheberrecht.....	13
Legal Tech - Von der juristische Methodenlehre zur Computerwissenschaft (Legal Tech) .....	14

Änderungen vorbehalten

## Wegweiser Modulhandbuch

Das Modulhandbuch beschreibt die Module, die Sie im Nebenfach Recht für Informatikstudierende belegen müssen. Grundsätzlich gilt, dass die Prüfungsordnung Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Fakultät des Fachbereichs und die Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Informatik die verbindliche Grundlage des Studiums sind.

Diese finden Sie hier:

<https://www.fau.de/universitaet/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/technische-fakultaet/>

An den Studienplan anschließend finden Sie eine Auflistung des Pflichtmoduls und der Module der beiden Vertiefungsbereiche.

### **Vergabe von Leistungspunkten (ECTS- Punkte)**

Die für die Module vergebenen **ECTS-Punkte** richten sich nach dem workload, der für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls in der Regel erforderlich ist. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzstudium und Eigenstudium.

Das **Präsenzstudium** erfolgt in der Regel im Rahmen des Vorlesungsbesuchs. Das **Eigenstudium** kann sowohl im Rahmen der selbständigen Nacharbeit als auch durch freiwillig besuchte Übungs- und Vertiefungsangebote (z.B. Propädeutische Übungen) erfolgen.

## Ansprechpartner

### **Programmverantwortlicher am Fachbereich Rechtswissenschaften:**

#### **Prof. Dr. Hans Kudlich**

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie

Tel.: +49 9131 85-22248

Faxnummer: +49 9131 85-29232

E-Mail: [hans.kudlich@fau.de](mailto:hans.kudlich@fau.de)

Adresse: Schillerstraße 1, 91054 Erlangen

### **Fachstudienberatung am Fachbereich Rechtswissenschaften:**

#### **Dr. Martin Zwickel**

Serviceeinheit "Lehre und Studienberatung"

Tel.: +49 (0) 9131 - 85 26359, -60

E-Mail: [jura-studienberatung@fau.de](mailto:jura-studienberatung@fau.de)

Adresse: Schillerstraße 1, 91054 Erlangen

### Studienplan:

Das Nebenfach umfasst insgesamt 15 ECTS-Punkte. Nach einem verpflichtenden Einführungsmodul, für das 5 ECTS-Punkte vergeben werden, haben die Nebenfachstudierenden die Wahl zwischen den Vertiefungsbereichen „Strafrecht“ und „Zivilrecht und Legal Tech“.

Der Vertiefungsbereich „Strafrecht“ umfasst die beiden Module „Strafrecht I“ und „Strafprozessrecht“.

Wer „Zivilrecht und Legal Tech“ wählt, belegt ein zivilrechtliches Proseminar und wählt eines der aufgeführten zivilrechtlichen Vertiefungsmodule.

Pflichtbereich		5	
Module		ECTS-Punkte	
Einführungsmodul		5	
Vertiefungsbereich I: Strafrecht	10	Vertiefungsbereich II: Zivilrecht und Legal Tech	10
Module	ECTS-Punkte	Module	ECTS-Punkte
Strafrecht I	5	Zivilrechtliches Proseminar	5
Strafprozessrecht	5	<b>Freies Vertiefungsmodul (eines der folgenden Module nach Wahl der Studierenden):</b>	
		Urheberrecht	5
		Gewerblicher Rechtsschutz	5
		Legal Tech - Von der juristische Methodenlehre zur Computerwissenschaft	5

## Modulübersicht

Modulbezeichnung	Einführungsmodul	5 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	<p><b>Variante 1:</b> Einführung in die Rechtswissenschaft für Nebenfachstudierende (<b>Va1</b>)</p> <p><b>Oder:</b></p> <p><b>Variante 2:</b> Online-Kurs Einführung in die Rechtswissenschaft der vhb (<b>Va2</b>)</p>	5 ECTS-Punkte
Dozenten	<p><b>Va1:</b> Dr. Dr. Franz-Rudolf Herber</p> <p><b>Va2:</b> Prof. Dr. Hans Kudlich / Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf (Universität Würzburg)</p>	
Modulverantwortlicher	<p><b>Va1</b> Prof. Dr. Markus Krajewski</p> <p><b>Va2</b> Prof. Dr. Hans Kudlich</p>	
Inhalt	<p><b>Va1:</b> Die Veranstaltung führt an die Methodik der Rechtswissenschaft und an die wichtigsten Rechtsgebiete heran. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entstehung von Gesetzen und auf der Bedeutung der Sprache für das Recht sowie auf der Vermittlung der juristischen Auslegungsmethoden. Es wird ferner ein Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete – Öffentliches Recht, Privatrecht und Strafrecht – gegeben und dabei auch deutlich gemacht, welche Zusammenhänge zwischen diesen Gebieten bestehen.</p> <p><b>Va2:</b> Der Kurs "Einführung in das Recht" richtet sich nicht nur an Studenten der Rechtswissenschaften, sondern soll auch fachfremden interessierten Studenten die Möglichkeit geben, einen ersten Einblick in die Vielfalt des Rechts zu gewinnen. Dabei werden keine Vorkenntnisse des Studenten erwartet, der durch diesen Kurs einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen des Rechts erhalten soll.</p> <p>Gliederung:</p> <p>Teil 1: Grundlagen: Die Aufgabe des Rechts als Ordnungssystem und der Juristen als Rechtsanwender</p> <p>Kapitel 1: Recht im Alltag Kapitel 2: Grundstrukturen des Konzepts: Recht als Ordnungssystem Kapitel 3: Entstehen von Recht und Rechtsquellen Kapitel 4: Juristisches Arbeiten im Beruf Kapitel 5: Exkurs: Rechtswissenschaft als Wissenschaft</p> <p>Teil 2: Das geltende Recht und seine Anwendung</p> <p>Kapitel 1: Die drei (?dogmatischen?) Fächer Kapitel 2: Exkurs: Die Grundlagenfächer Kapitel 3: Der Aufbau von Rechtsnormen und ihr</p>	

	<p>Zusammenspiel Kapitel 4: Rechtsanwendung</p> <p>Teil 3: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten: Privatrecht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des Privatrechts im Überblick Kapitel 2: Grundlagen (Privatautonomie, Vertragsfreiheit, z.T. sicher mit Verweisen nach oben möglich) Kapitel 3: Grundfragen des Allgemeinen Teils sowie des Allgemeinen Schuldrechts des BGB Kapitel 4: Grundfragen der weiteren Bücher des BGB Kapitel 5: Grundfragen des Zivilverfahrensrechts Kapitel 6: Arbeitsrecht</p> <p>Teil 4: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten: Strafrecht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des Strafrechts im Überblick Kapitel 2: Grundlagen Kapitel 3: Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt als Standardbeispiel strafrechtlicher Verantwortung Kapitel 4: Verantwortung für Fahrlässigkeit, für Unterlassungen und bei bloßen Versuchen Kapitel 5: Wichtige Straftatbestände aus dem Strafgesetzbuch Kapitel 6: Wichtige Straftatbestände aus dem Nebenstrafrecht Kapitel 7: Grundfragen des Strafverfahrensrechts</p> <p>Teil 5: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten: Öffentliches Recht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des öffentlichen Rechts im Überblick Kapitel 2: Staat und Verfassung Kapitel 3: Staatsorganisationsrecht Kapitel 4: Grundrechte Kapitel 5: Verfassungsprozessrecht Kapitel 6: Grundzüge des internationalen Rechts Kapitel 7: Allgemeines Verwaltungsrecht Kapitel 8: Staatshaftungsrecht Kapitel 9: Verwaltungsprozessrecht Kapitel 10: Kommunalrecht Kapitel 11: Polizeirecht Kapitel 12: Baurecht Kapitel 13: Öffentliches Wirtschaftsrecht Kapitel 14: Umweltrecht Kapitel 15: Recht des öffentlichen Dienstes Kapitel 16: Steuerrecht Kapitel 17: Sozialrecht</p>
<p><b>Lernziele und Kompetenzen</b> •Fachkompetenz •Lern-bzw. Metho-</p>	<p><b>Va1:</b> Die Studierenden • kennen die Grundlagen der Systematik der deutschen Rechtsordnung und verstehen die Funktion von Recht in der modernen Gesellschaft.</p>

denkompetenz •Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden rechtswissenschaftliche Methoden an und erstellen juristische Gutachten.</li> <li>• arbeiten kooperativ und selbstständig in Gruppen zusammen.</li> <li>• sind in der Lage, ihre Entwicklung während des Studiums zu planen.</li> </ul> <p><b>Va2:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Aufgabe (Lösung von Interessenkonflikten), die Funktionsweise und die Methoden des Rechts.</li> <li>• verstehen es Konflikte aus verschiedenen Perspektiven (Bürger – Bürger; Staat – Bürger) zu betrachten und zu bewerten.</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausurnote
<b>Turnus des Angebots</b>	<b>Va1:</b> Wintersemester <b>Va2:</b> Winter- und Sommersemester
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Va1:</b> Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  <b>Va2:</b> Eigenstudium: 150 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	<b>Va1:</b> Zippelius, Einführung in das Recht, 5. Aufl. <b>Va2:</b> Alle Inhalte im Online-Kurs

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Strafrecht I</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Strafrecht I (4 SWS) mit Propädeutischer Übung (2 SWS)	
Dozenten	Profes. Dres. Jäger/Kett-Straub/Kudlich/Safferling	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Kudlich	
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt die Grundbegriffe des Strafrechts, seine geistesgeschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen und seine Stellung innerhalb der Gesamtrechtsordnung.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die rechtliche Verankerung von grundlegenden strafrechtlichen Zurechnungsprinzipien</li> <li>• werden sensibel für die freiheitsrechtlichen Grenzen strafrechtlicher Verbotsnormen</li> <li>• verstehen, dass strafrechtliche Vorwürfe an den Bürger einer sorgfältigen Prüfung bedürfen</li> <li>• wenden die Technik juristischer Gutachten auf konkrete Fälle aus dem Strafrecht an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und wissenschaftliche Lösungsvorschläge sowie eigene Falllösungen kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (120 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100 % Klausurnote	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 60 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Strafprozessrecht</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Strafprozessrecht (3 SWS)	
Dozenten	Profes. Dres. Jäger/Kett-Straub/Kudlich/Safferling	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Kudlich / Prof. Dr. Safferling	
<b>Inhalt</b>	Das Modul behandelt die Grundbegriffe des Strafverfahrensrechts, seine verfassungsrechtlichen Grundlagen, sein Verhältnis zum materiellen Strafrecht und den Ablauf eines Strafverfahrens.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundzüge des Ablaufs eines Strafverfahrens und die wesentlichen Strukturprinzipien des Strafverfahrensrechts</li> <li>• werden sensibel für die freiheitsrechtlichen Grenzen strafrechtlicher Verfolgungstätigkeit</li> <li>• wenden die Technik juristischer Falllösung auf konkrete Fälle aus dem Strafverfahrensrecht an.</li> <li>• diskutieren relevante Gerichtsurteile und wissenschaftliche Lösungsvorschläge kooperativ und kritisch.</li> <li>• stellen ihre eigenen Positionen methodisch sicher dar und reflektieren diese in der Diskussion.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es ist zu empfehlen, vor dem Modul Strafprozessrecht das Modul Strafrecht I zu absolvieren.	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	100% mündliche Prüfung	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zivilrechtliches Proseminar</b> <b>Anwesenheitspflicht nach § 6a ABMPO/TechFak</b>	<b>5 ECTS-Punkte</b>
Lehrveranstaltungen	Zivilrechtliche Proseminare des Fachbereichs Rechtswissenschaften (2 SWS) (Semestergenaue Auflistung unter: <a href="http://univis.uni-erlangen.de/Vorlesungsverzeichnis">http://univis.uni-erlangen.de/ Vorlesungsverzeichnis</a> >> <a href="#">Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)</a> >> <a href="#">Fachbereich Rechtswissenschaft</a> >>Proseminar)	
Dozenten	Prüfungsberechtigte Angehörige der Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Martin Zwickel	
<b>Inhalt</b>	Zunächst erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in das Thema des konkreten Proseminars und werden mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise vertraut gemacht. Anschließend fertigen die Studierenden eigenständig eine schriftliche Proseminararbeit zu einer abstrakten juristischen Fragestellung an. Die Ergebnisse werden dann vor der Seminargruppe präsentiert und mit den Teilnehmenden diskutiert.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können eigenständig eine Fragestellung analysieren und strukturieren und wenden dabei eine dem Themengebiet angemessene juristische Methodik an.</li> <li>- werten die bestehende Literatur aus und entwickeln eigene Ansätze.</li> <li>- tragen vor Publikum über wissenschaftliche Ergebnisse vor.</li> <li>- nutzen Verbesserungshinweise des Betreuenden zur Analyse eigener Stärken und Schwächen und leiten daraus Konsequenzen für ihr künftiges Lern-Handeln ab.</li> <li>- können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren und argumentativ vertreten.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen der Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung (schriftliche Seminararbeit mit Umfang 15 Seiten und Präsentation 15 Minuten)	
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Seminarleistung zu 100% (Schriftliche Seminararbeit zu 70 %, Präsentation 30 %)	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommer- und Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in der Ankündigung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Gewerblicher Rechtsschutz</b> (Intellectual property law)	<b>5 ECTS-Punkte</b>
Lehrveranstaltungen	V: Gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
Dozenten	Prof. Dr. Franz Hofmann	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Franz Hofmann	
<b>Inhalt</b>	1. Grundlagen des Schutzes immaterieller Güter 2. Patentrecht 3. Markenrecht 4. Designrecht	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die zivilrechtliche Sondermaterie des Gewerblichen Rechtsschutzes. Sie verstehen den zugrundeliegenden Interessenkonflikt zwischen der Marktfreiheit und dem Schutz des geistigen Eigentums. Sie lernen die verschiedenen Voraussetzungen der einzelnen Schutzrechte kennen und können diese selbstständig auf unbekannte Fallkonstellationen anwenden.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 60- 90 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Götting, Gewerblicher Rechtsschutz. Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenrecht, 10. Aufl. 2014 ISBN 978-3-406-65313-1	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Urheberrecht</b> (Copyright law)	<b>5 ECTS-Punkte</b>
Lehrveranstaltungen	V: Urheberrecht (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
Dozenten	Prof. Dr. Franz Hofmann	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Franz Hofmann	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Urheberrechts</li> <li>2. Das Urheberrecht im Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten</li> <li>3. Werkbegriff</li> <li>4. Rechte des Urhebers und Ansprüche bei Rechtsverletzungen</li> <li>5. Schranken des Urheberrechts</li> <li>6. Urheberv Vertragsrecht</li> <li>7. Leistungsschutzrechte</li> </ol>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Vorlesung verfolgt das Ziel, den Studierenden die komplexe Materie des Urheberrechts näherzubringen und ihr Problembewusstsein für aktuelle urheberrechtliche Fragestellungen zu schärfen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, urheberrechtliche Problemkreise selbstständig zu erfassen und folgerichtig in die Systematik des Urheberrechtsgesetzes einzuordnen. Anhand zahlreicher Beispielfälle wird das erlernte theoretische Wissen auf die praktische Falllösung übertragen und gefestigt.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (15 Minuten pro Teilnehmer)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung 100%	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Schack, Urheber- und Urhebervtragsrecht, 8. Aufl. 2017 ISBN 978-3-16-155676-0 Rehbinder/Peukert, Urheberrecht, 18. Aufl. 2018 ISBN 978-3-406-72133-5</p>	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Legal Tech - Von der juristischen Methodenlehre zur Computerwissenschaft (Legal Tech)</b>	<b>5 ECTS-Punkte</b>
Lehrveranstaltungen	V: Legal Tech - Von der juristische Methodenlehre zur Computerwissenschaft (Legal Tech) (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
Dozenten	Prof. Dr. Axel Adrian	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Axel Adrian	
<b>Inhalt</b>	Zunächst wird ein umfassender Überblick über das Thema Legal-Tech (Praxis) gegeben. Dann wird das Juristische Denken, ausgehend von der einfachen Falllösungstechnik, über die juristische Methodenlehre und Wissenschaftstheorie, mit Bezügen zur Sprachphilosophie dargestellt (Recht). Anschließend erfolgt eine kurze Einführung in die Grundlagen von Logik und Programmierung (Technik). Abschließend geben Gastdozierende Einblicke aus ihrer praktischen Arbeit.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung der juristischen Prozesse und des juristischen Denkens insbesondere in der Praxis von Anwalt und Notar.</li> <li>- kennen verschiedene Methoden von Legal-Tech-Tools</li> <li>- vergleichen die Entwicklungen im Bereich Legal-Tech in USA, UK und Deutschland.</li> <li>- verstehen die klassische juristische Falllösungstechnik/Klausurbearbeitung sowie das juristische Denken nach der klassischen juristischen Methodenlehre.</li> <li>- treten in einen interdisziplinären Austausch mit Studierenden anderer Fachrichtungen (insb. Studierenden der Rechtswissenschaft) und diskutieren die Grundproblematik jeder juristischen Methodenlehre, die Grenzen der Logik (Fluch der Dimensionalität und Unvollständigkeitssätze) und die Probleme der Formalisierung von juristischer Sprache und juristischen Prozessen.</li> <li>- wenden die gewonnenen Erkenntnisse auf praktische Übungsbeispiele (z. B. automatisierte Prüfung eines Anspruches nach § 985 BGB mit Java) an.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nebenfachmodul für Informatikstudierende	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminarleistung (Seminararbeit mit Umfang 15 Seiten)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminarleistung zu 100%	

<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Hartung/Bues/Halbleib, Legal Tech, München, 2018; Breidenbach/Glatz, Rechtshandbuch Legal Tech, München, 2018; Ashley, Artificial Intelligence and legal Analytics, 2017; Adrian, Der Richterautomat ist möglich – Semantik ist nur eine Illusion, in Rechtstheorie Heft 1/2017, S. 77 ff.

Änderungen vorbehalten